



Vize-Bgm. Schwarz in der Bildmitte, umgeben von Musikanten und Literaten

Erfolgreich g'sungen und g'redt

Die „Carpe Diem“ Literaturplattform Bucklige Welt lud Ende Oktober zu einer (Benefiz-)Lesung in das malerische Ambiente des Krumbacher Museumsdorfes und sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag bei vollem Haus.

Insgesamt neun Leser der Plattform „Carpe Diem“ spannten bei der Gruppenlesung in Krumbach einen literarischen Lebensbogen von der Geburt bis zum Alter. Die Palette reichte von ausgelassen-heiter bis nachdenklich-besinnlich, von sich reimender Lyrik bis zu romantischer Prosa.

Wertvoll und lustig bereichert wurde das Programm von Gastleser Walter Bauer aus Krumbach. Er sorgte mit seinen aus dem Gedächtnis vorgetragenen Wortspielen und Zungenbrechern für Lachstürme und bewunderndes Staunen.

Nicht zu verachten waren auch die spontanen Einfälle von Vize-Bürgermeister und Brautführer Alfred Schwarz beim Vortragen seiner Gstanzn. Bodenständig unterhaltsam prä-

sentierte sich wie gewohnt die Krumbacher Schrammelmusi. Neben schwungvollen eigenen Musikstücken waren sie allen Anwesenden beim Singen von Volksliedern eine bewährte Begleitung.

Im schönen Ambiente präsentierte die Plattform erstmals einen Büchertisch mit vielen eigenen Werken. Des Weiteren gab es von der Tagesstätte des Vereins „Lebenslicht“, zu deren Gunsten die freien Spenden gesammelt wurden, selbst hergestellte „Buckalade“ zu erwerben. Die Bäckerei Ochmann sorgte ebenso für kulinarische Verpflegung.

Als würdigen Abschluss trug Moderatorin Doris Pikal aus Seebenstein ihre Version der Bundeshymne in Gedichtform vor, die sie gender-frei, dafür aber nachdenklich-religiös ausführte.

Nach fast drei Stunden buntem Programm waren sich alle einig: Wir sehen einander im Museumsdorf in Krumbach wieder!

Irene Schanda



Das Interesse an der Lesung war groß, man wurde bestens unterhalten